



PORSCHE

IMSA WeatherTech SportsCar Championship, 4. Lauf, Mid-Ohio, USA

Porsche 911 RSR startet aus der ersten Reihe

Stuttgart. Bei der Premiere der IMSA SportsCar Championship in Mid-Ohio startet der beste Porsche 911 RSR am Sonntag aus der ersten Reihe. Im hart umkämpften Qualifying auf dem Mid-Ohio Sports Car Course, der 3,634 Kilometer langen Traditionsrennstrecke im Mittleren Westen der USA, fuhr Nick Tandy mit der Startnummer 911 die zweitschnellste Zeit in der Klasse GTLM. Zur Pole-Position fehlten dem Briten nur sechs Hundertstelsekunden. Sein Teamkollege im vierten Saisonrennen der bedeutendsten Sportwagenrennserie Nordamerikas ist Patrick Pilet (Frankreich), mit dem zusammen er im März den Zwölfstundenklassiker in Sebring gewonnen hat. Im zweiten vom Porsche GT Team eingesetzten 911 RSR belegte Earl Bamber (Neuseeland) den vierten Platz. Das Cockpit der Startnummer 912 teilt er sich mit Laurens Vanthoor (Belgien). Wie eng es in der mit vier Automobilherstellern stark besetzten Klasse GTLM zugeht, zeigt ein Blick auf die gefahrenen Zeiten: Alle acht Autos lagen innerhalb von nur sechs Zehntelsekunden.

Stimmen zum Qualifying

Steffen Höllwarth, Programmmanager IMSA SportsCar Championship: „Das Qualifying war die erwartete enge Kiste. Wenn man vorher in allen Sessions die schnellste Zeit fährt und im Qualifying dann nicht, ist das natürlich ein Stück weit enttäuschend. Doch wir nehmen trotzdem ein positives Momentum mit ins Rennen, schließlich hat nach vorne nicht viel gefehlt. Das wird mit Sicherheit ein schwieriges Rennen werden, denn die Strecke hat doch so ihre Eigenheiten, was die wechselnden Gripverhältnisse angeht. Doch wir haben ein gutes Auto über die Distanz. Wir sind zuversichtlich und werden voll angreifen.“

Nick Tandy (911 RSR #911): „Ich bin mit diesem Qualifying sehr zufrieden. Aus der ersten Reihe zu starten ist eine gute Ausgangsposition. Wir sind mit dem 911 RSR vor allem auf die Distanz schnell unterwegs, das haben wir in Sebring gesehen. Über das Wetter, das sich hier oft sehr schnell ändert, mache ich mir keine Gedanken. Wenn es regnet, ziehen wir Regenreifen auf, ist es trocken, fahren wir mit Slicks. So einfach ist das.“

Earl Bamber (911 RSR #912): „Das Team hat unseren 911 RSR sehr gut für diese Strecke vorbereitet. Wir haben auf jeden Fall ein schnelles Auto für das Rennen.“

Das Rennen startet am Sonntag, 6. Mai, um 13.05 Uhr Ortszeit (19.05 Uhr MESZ) und dauert 2:40 Stunden. Live übertragen wird es außerhalb der USA im Internet auf www.imsa.com.

Ergebnis Qualifying

Klasse GTLM

1. Krohn/Edwards (SF/USA), BMW M8, 1:17,853 Minuten
2. Tandy/Pilet (GB/F), Porsche 911 RSR, + 0,066 Sekunden
3. Sims/de Phillippi (GB/USA), BMW M8, + 0,079
4. Vanthoor/Bamber (B/NZ), Porsche 911 RSR, + 0,168
5. Magnussen/Garcia (DK/E), Chevrolet Corvette, + 0,261
6. Hand/Müller (USA/D), Ford GT, + 0,354
7. Westbrook/Briscoe (GB/USA), Ford GT, + 0,480
8. Gavin/Milner (GB/USA), Chevrolet Corvette, + 0,599

Klasse GTD

1. Hawkworth/Heinemeier Hansson (GB/DK), Lexus RC, 1:19,317 Minuten
2. Marcelli/Baumann (CAN/A), Lexus RC, + 0,053 Sekunden
3. Sellers/Snow (USA/USA), Lamborghini, + 0,565
7. Long/Nielsen (USA/DK), Porsche 911 GT3 R, + 1,431
9. Henzler/Schein (D/USA), Porsche 911 GT3 R, + 1,726

Hinweis: Foto- und Videomaterial zu den Rennen der IMSA SportsCar Championship steht Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank unter <https://presse.porsche.de> zur Verfügung. Auf dem Twitter-Kanal **@PorscheRaces** erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Zugriff auf den digitalen Motorsport Media Guide haben Sie unter <https://presse.porsche.de/motorsport>. Weitere Inhalte finden Sie unter www.newsroom.porsche.com, dem Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.

